SKULPTUREN FÜR DIE INSEL SPIEKEROOG

Kulturstiftung Spiekeroog
c/o Gemeinde Spiekeroog
Westerloog 2
26474 Spiekeroog

Einstufiger offener Kunstwettbewerb der Kulturstiftung Spiekeroog

Hintergrund und Aufgabe

Unberührte Natur, weitläufige Strände und ein historisches Dorfbild kennzeichnen die Nordseeinsel Spiekeroog. Die endlosen Weiten des Meeres und die einzigartige Kulturlandschaft laden den Besucher zur bewussten Entschleunigung ein.

Im Jahr 2020 wurde das Außengelände im Bereich der Touristinfo und des Kurzentrums von der Nordseebad Spiekeroog GmbH, einer hundertprozentigen Tochter der Gemeinde, umgestaltet. Es ist anzunehmen, dass nahezu alle Besucher der Insel (jährlich 95.000 Übernachtungs- und 85.000 Tagesgäste) diesen Bereich mindestens einmal aufsuchen werden. Eine Gästebefragung hat ergeben, dass die Begriffe "Natur und Kultur" bevorzugt werden, wenn es um die Beschreibung der Charakteristika des Urlaubsortes Spiekeroog geht.

Jährlich lädt die Kulturstiftung Spiekeroog in Zusammenarbeit mit der Nordseebad Spiekeroog GmbH zu einem Wettbewerb ein, bei dem Skulpturen temporär für ein Jahr auf der vorgesehenen Fläche, von etwa 50qm an der Ecke Noorderpad – Noordertün neben dem Haus des Gastes "Kogge", ausgestellt werden. Außerdem gibt es einen Außenstandort am Spiekerooger Lesepavillon in den Dünen sowie einen weiteren auf dem Höhenweg mit Meerblick. Diese können als Erweiterung der Ausstellung dienen. Die Ergebnisse aus den vergangenen Ausschreibungen sind auf der Website der Stiftung zu sehen: www.kulturstiftung-spiekeroog.de.

Die Eröffnung der kommenden Ausstellung ist für Anfang/Mitte Mai 2025 geplant.

Vorgaben und Anforderungen

Zugelassen sind ausschließlich Originalarbeiten.
Die Skulpturen müssen aus wetterbeständigen und vandalismusresistenten Materialien angefertigt sein. Die genaue Verankerung der Kunstwerke in einem dafür geeigneten Fundament ist in der Entwurfsbeschreibung zu dokumentieren. Die Preisträger:innen sind verantwortlich für die Standsicherheit ihrer Kunstwerke.
Werke mit einem Gewicht von mehr als 500 kg bedürfen einer besonderen Absprache, da sie nicht ohne weiteres auf der Insel transportiert werden können.

SKULPTUREN FÜR DIE INSEL SPIEKEROOG

Kulturstiftung Spiekeroog
c/o Gemeinde Spiekeroog
Westerloog 2
26474 Spiekeroog

Teilnahmebedingungen, Wettbewerbsunterlagen und Einsendeschluss

Die Ausschreibung richtet sich an professionell arbeitende Künstler:innen.
Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Es werden ausschließlich Bewerbungen in digitaler Form angenommen. Bitte verwenden Sie für den digitalen Versand Ihrer Unterlagen, möglichst zusammengefasst in einer Datei, Dienste wie z.B. wetransfer, dropbox etc.
Als Einsende-/Abgabeschluss für alle Wettbewerbsunterlagen wird der 03. Februar 2025, 12.00 Uhr festgelegt.

Folgende Angaben und Unterlagen sind Bestandteil der Bewerbung:

1. Persönliche Daten: Name, Adresse, Kontaktdaten
2. Kurzer Lebenslauf
3. Planzeichnung/en (DIN A4), Skizzen mit Maßangaben
4. Referenzen: eine bis zwei realisierte Arbeit(en), die auf max. zwei DIN A4-Seiten präsentiert werden (Fotos als Anlage gestattet)
5. Erklärung, dass der/die Teilnehmer:in bzw. Urheber:in des Entwurfs alleiniger Rechteinhaber:in ist und in der Lage ist, den Entwurf bis zum Mai 2025 fristgerecht umzusetzen.
6. Erläuterung des Entwurfs: max. eine DIN A 4-Seite
7. Verkaufswert der Skulpturen

Jury und Auswahlverfahren

Die Künstler:innen reichen eine schriftliche Konzeption über das geplante Kunstwerk inkl. Planzeichnung, gegebenenfalls Bilder und Erläuterungen in digitaler Form ein. Außerdem legen sie ihren Werdegang, Referenzen bzw. Arbeitsbeispiele, sowie eine Kostenangabe ihres Projektvorschlags und die hierfür notwendigen technischen Voraussetzungen dar. Bereits existierende Arbeiten können eingereicht werden, wenn sie die Anforderungen des Ausschreibungstextes erfüllen und verfügbar sind. Die bisherigen Standorte des Kunstwerkes sind lückenlos mitzuteilen.

Die Kulturstiftung legt die Besetzung der Jury fest. An der Auswahlsitzung werden jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin der Kulturstiftung Spiekeroog und der Nordseebad Spiekeroog GmbH sowie 3 bis 5 weitere Künstler:innen, Kunstsammler:innen oder Kunstfreund:innen, die mit der Insel Spiekeroog verbunden sind, teilnehmen.

Die Jury trifft im Februar eine Entscheidung auf der Grundlage von Kriterien wie Umsetzbarkeit, Umweltverträglichkeit und zur Insel passender Ästhetik. Die Jury behält sich das Recht vor, ihre Entscheidungen nicht zu kommentieren. Gegen die Entscheidungen der Jury über die Auswahl der Entwürfe besteht kein Einspruchsrecht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SKULPTUREN FÜR DIE INSEL SPIEKEROOG

Kulturstiftung Spiekeroog
c/o Gemeinde Spiekeroog
Westerloog 2
26474 Spiekeroog

Vergütung

Die Teilnahme am Wettbewerb wird nicht vergütet. Transportkosten für den Hintransport bis Hafenkante Neuharlingersiel und für den Rücktransport ab Hafenkante Neuharlingersiel werden, nach Rechnungstellung eine pauschale von 1500€, erstattet.
Der/dem Künstler:in wird eine Übernachtungsmöglichkeit zur Aufstellung, Vernissage und Abbau, sowie einem Vorbesichtigungstermin, angeboten. Die Stiftung erstellt auf eigene Kosten ein informatives Faltblatt. Hierfür ist die Zuarbeit der/des Künstler:in erforderlich.
Die/der Künstler:in und ihr/sein Werk werden auf der Homepage der Kulturstiftung und der Nordseebad Spiekeroog GmbH dargestellt. Im Haus des Gastes “Kogge” oder auch auf dem Ausstellungsgelände erhält die/der Künstler:in die Möglichkeit, sich mit Skizzen und Bildern zum Werdegang der Skulptur auf einer digitalen Bildwand zu präsentieren.
Begleitende Veranstaltungen sind möglich. Die/Der Künstler:in hat die Möglichkeit, die Skulpturen zu veräußern, für die Abwicklung wird eine Netto-Provision von 20% fällig. Eine Abholung ist erst nach Beendigung der Ausstellung möglich. Die käufliche Übernahme einer Skulptur in den Besitz der Kulturstiftung wird nicht ausgeschlossen.

Kontakt und Einreichung

Einreichungen zum Skulpturenwettbewerb werden ausschließlich in digitaler Form an die Kulturstiftung Spiekeroog erbeten.

Kulturstiftung Spiekeroog
info@kulturstiftung-spiekeroog.de

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Ruben Franz
ruben.franz@spiekeroog.de

Spiekeroog, im November 2024